



Informationen zur Kampagne

Hinter jeder Lohntüte steckt ein kluger Kopf

Gute Arbeit und Ausbildung. JETZT.

Hinter jeder Lohntüte steckt ein kluger Kopf

Gute Arbeit und Ausbildung. JETZT.

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

in den nächsten Wochen und Monaten wollen wir gemeinsam vor Ort in den Unterbezirken unsere Kampagne „Hinter jeder Lohntüte steckt ein kluger Kopf!“ durchführen. Dabei wollen wir mit Infoständen und kreativen Aktionen auf die Arbeits- und Lebensbedingungen junger Menschen aufmerksam machen und für gute Arbeitsbedingungen werben.

In die Aktion können auch die Landtagskandidatinnen und Landtagskandidaten eingebunden werden. Die Aktionen vor Ort werden von den Unterbezirken und dem Bezirk gemeinsam durchgeführt, wobei die Unterbezirke unter Berücksichtigung des Juso-Kalenders auf www.jusos-bezirk-braunschweig.de Terminvorschläge machen und Standerlaubnis und Zubehör organisieren.

Die Kampagnenmaterialien organisiert der Bezirk und dokumentiert die Kampagnenergebnisse. Um diese Kampagne in den Sommermonaten vor Ort durchführen zu können, bitte ich die Gliederungen, mir per Mail an stefanhillger@web.de Terminvorschläge zu mailen und den weiteren Bedarf mit mir zu besprechen. Eine Zusammenstellung Idee findet ihr im Anhang auf der nächsten Seiten.

Mit sozialistischen Grüßen

Stefan Hillger
Juso-Bezirksvorsitzender

Nadine Hermann
stellv. Vorsitzende

Miriam Riedel-Kielhorn
stellv. Vorsitzende

Charlotte Rosa Dick
stellv. Vorsitzende

Peter Senftleben
stellv. Vorsitzender

Hinter jeder Lohntüte steckt ein kluger Kopf

Gute Arbeit und Ausbildung. JETZT.

Ziele:

Inhaltlich:

- * Sensibilisierung für den Wert der Arbeit und für die Leistung von abhängig Beschäftigten
- * Rechtfertigung von Lohnsteigerungen (Öffentlicher Dienst, Privatwirtschaft)
- * Hinweise auf Situation von ArbeitnehmerInnen
- * Sensibilisierung auf Ausbildungssituation

Methodisch:

- * Aktionsorientiert junge Menschen ansprechen
- * Zusammenarbeit vor Ort mit Partei, MdLs, Kandidatinnen und Kandidaten
- * Darstellung der Jusos Interessensvertretung junger Menschen („Verband der Arbeit“)

Umsetzung durch Kooperation von Unterbezirken und Bezirk von Juli bis September:

Unterbezirk:

- * Macht Terminvorschläge (google-Kalender beachten)
- * organisiert Standerlaubnis und Standzubehör
- * Mobilisiert im eigenen Unterbezirk für die Aktion
- * Fragt Kandidatin/Kandidat an
- * Achtet auf geeignete Zeit/Ort für die Zielgruppenansprache

Bezirk:

- * Organisiert zielgerichtete Materialien
- * Unterstützt Organisation vor Ort
- * BeVo ist vor Ort größtmöglich anwesend
- * Koordiniert Termine
- * Dokumentiert die Aktion

Hinter jeder Lohntüte steckt ein kluger Kopf

Gute Arbeit und Ausbildung. JETZT.

Jeder von uns ist ein kluger Kopf! Wir sind gut ausgebildet. Wir sind flexibel und dynamisch – ganz wie es der Chef will. Doch die Lohntüte bleibt leer! Junge Leute profitieren seit Jahren nicht mehr von der guten Wirtschaftslage. Für uns gibt es nur Löhne, die nicht zum Leben reichen. Und Arbeitsplätze, die nicht sicher sind. Langfristige Planung ist da für uns kaum möglich. Doch wir sind mehr wert!

Hinter jeder Lohntüte steckt ein kluger Kopf

Gute Arbeit und Ausbildung. JETZT.

Gute Arbeit heißt ausreichend qualitativ hochwertige Ausbildungsplätze

Jeder Mensch muss das Recht auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung haben. Es ist eine soziale Verpflichtung der Wirtschaft, ein auswahlfähiges Angebot an Ausbildungsstellen zur Verfügung zu stellen und auch zu finanzieren. Deshalb fordern wir ein Recht auf Ausbildung und die Einführung einer Ausbildungsplatzumlage.

Gute Ausbildung heißt Sicherheit für die Auszubildenden

Auszubildende müssen vor Überforderung, Überbeanspruchung und vor den Gefahren am Arbeitsplatz geschützt werden. Dazu brauchen wir ein stärkeres Jugendarbeitsschutzgesetz. Auch muss eine wirkungsvolle Interessenvertretung und Mitbestimmung der Auszubildenden und jungen Beschäftigten gewährleistet werden.

Gute Ausbildung heißt gerechte Entlohnung

Für ein selbstbestimmtes Leben jedes Auszubildenden fordern wir weiterhin eine ausreichend hohe Ausbildungsvergütung ein. Als unterste Grenze der Entlohnung muss eine einheitliche Mindestausbildungsvergütung festgesetzt werden.

Gute Arbeit heißt Aufbrechen von Geschlechterrollen

Veraltete Rollenvorstellungen sind auch heute noch häufig Grundlage für die Berufswahl. Deshalb brauchen wir eine geschlechtersensible Berufsberatung. Es ist erforderlich, Tarifverträge auf ihre geschlechtsspezifische Wirkung zu untersuchen. Nur durch eine solche Prüfung lassen sich Missstände aufdecken und beheben.

Hinter jeder Lohntüte steckt ein kluger Kopf

Gute Arbeit und Ausbildung. JETZT.

Jeder von uns ist ein kluger Kopf! Wir sind gut ausgebildet. Wir sind flexibel und dynamisch – ganz wie es der Chef will. Doch die Lohntüte bleibt leer! Junge Leute profitieren seit Jahren nicht mehr von der guten Wirtschaftslage. Für uns gibt es nur Löhne, die nicht zum Leben reichen. Und Arbeitsplätze, die nicht sicher sind. Langfristige Planung ist da für uns kaum möglich. Doch wir sind mehr wert!

Hinter jeder Lohntüte steckt ein kluger Kopf

Gute Arbeit und Ausbildung. JETZT.

Gute Arbeit heißt gute Entlohnung

Auch die Beschäftigten müssen für ihre Arbeit gerecht entlohnt werden. Deshalb setzen wir uns für einen bundesweiten, gesetzlichen, branchenunabhängigen Mindestlohn von mindestens 8,50 Euro ein.

Gute Arbeit heißt Reduzierung der Arbeitszeit

Die tatsächliche Arbeitszeit muss verkürzt werden. Dies führt zu einer höheren Beschäftigungsquote, ermöglicht gesellschaftliches Engagement, die gleichberechtigte Teilung der Familienarbeit zwischen Mann und Frau und einen individuellen Freiheitsgewinn.

Gute Arbeit heißt Mitbestimmung

Wir wollen den Sozialdialog, die betriebliche Mitbestimmung und die Solidarität zwischen den Beschäftigten stärken und weiterentwickeln. Unser Ziel ist ein demokratisches Wirtschaften, in dem die Beschäftigten umfassend über die Entscheidungen des Unternehmens mitbestimmen.

Gute Arbeit heißt gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit

Der Grundsatz gleicher Lohn für gleich(wertig)e Arbeit muss endlich verwirklicht werden. Mit einer gleichen Entlohnung gleichwertiger Arbeit bauen wir auch die Diskriminierung von Frauen bei den Lohnersatzleistungen ab. Jegliche geschlechterdiskriminierenden Regelungen müssen abgeschafft werden. Das Leitbild des männlichen Familienernährers ist überholt. Die Beseitigung des „Gender Pay Gap“ ist ein wichtiger Schritt hin zu einer sozial gerechten Gesellschaft mit tatsächlicher Gleichstellung der Geschlechter und ohne Diskriminierung.

HINTER JEDER LOHNTÜTE STECKT EIN KLUGER KOPF



WWW.JUSOS.DE

Jusos
in der SPD